



TRANSPARENZBERICHT 2020

des Caritasverbands im Tauberkreis e.V.



Transparenzbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

TRANSPARENZBERICHT	1
2020	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Basisdaten	3
1.1 Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr	3
1.2 Satzung und Organisationsziele	3
1.3 Rechtsform	3
1.4 Freistellungsbescheid	3
2 Organisationsstruktur und Beteiligungen	3
2.1 Organisationsstruktur.....	3
2.2 Name und Funktion von Organen / Entscheidungsträgern.....	3
2.2.1 Vorstand.....	3
2.2.2 Caritasrat / Aufsichtsrat	4
2.3 Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten.....	4
2.3.1 Caritas Dienste Tauberkreis gGmbH.....	4
2.3.2 Integrationsbetriebe Main-Tauber gGmbH.....	5
3 Personalstruktur	5
4 Finanzen und Wirtschaftsdaten.....	6
4.1 Vermögens- und Finanzlage.....	6
4.2 Ertragslage.....	7
4.3 Struktur der Aufwendungen und Erträge.....	7
4.4 Jahresbericht	9
4.5 Testat Wirtschaftsprüfer / Prüfmaßnahmen.....	9
5 Leistungen	9
5.1 Leistungsprofil und Leistungsangebot	9
5.2 Angaben zur Qualität und zur Wirksamkeit.....	9



Transparenzbericht 2020

1 Basisdaten

1.1 Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr

Caritasverband im Tauberkreis e.V.
Schlossplatz 6
97941 Tauberbischofsheim
Gründungsjahr 1946

1.2 Satzung und Organisationsziele

<https://www.caritas-tbb.de/unser-verband/aufgaben-und-ziele/leitbild-und-satzung/leitbild-und-satzung>

<https://www.caritas-tbb.de/unser-verband/organisation/arbeitsbereiche/arbeitsbereiche>

1.3 Rechtsform

Der Caritasverband im Tauberkreis ist eingetragener Verein. Er wurde am 06. März 1946 gegründet und ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Mannheim eingetragen.

Vereinsregisternummer: VR 560068

1.4 Freistellungsbescheid

Der Caritasverband im Tauberkreis e.V. dient unmittelbar kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken (§ 52 Abs. 2 Nr. 9 AO) und ist somit nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid 2018 des Finanzamtes Tauberbischofsheim (Steuernummer 80089/16384) vom 17.08.2020 von der Körperschaftssteuer und der Gewerbesteuer befreit (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG und § 3 Nr. 6 GewStG).

<https://www.caritas-tbb.de/unser-verband/aufgaben-und-ziele/leitbild-und-satzung/leitbild-und-satzung>

2 Organisationsstruktur und Beteiligungen

2.1 Organisationsstruktur

<https://www.caritas-tbb.de/unser-verband/organisation/arbeitsbereiche/arbeitsbereiche>

2.2 Name und Funktion von Organen / Entscheidungsträgern

2.2.1 Vorstand

- **Vorstandsvorsitzender Matthias Fenger**
Diplom-Sozialpädagoge, Diplom-Sozialwirt
- **Vorstand Michael Müller**
Ass. jur., LL.M. Eur.



Transparenzbericht 2020

2.2.2 Caritasrat / Aufsichtsrat

Vorsitzender des Caritasrates

- **Pfarrer Ralph Walterspacher**
Gewählt von der Vertreterversammlung des Vereins
Pfarrer der kath. Kirchengemeinde Lauda-Königshofen

Stellvertretende Vorsitzende des Caritasrates

- **Birgit Frei**
Gewählt von der Vertreterversammlung des Vereins
Dipl. Ing. Bauingenieurwesen, Vorsitzende des Dekanatsrates

Mitglieder des Caritasrates

- **Alfred Beetz**
Gewählt von der Vertreterversammlung des Vereins
Dipl. Ing. FH Bauingenieurwesen, Bürgermeister der Stadt Grünsfeld a.D.
- **Hedwig Appel**
Gewählt von der Vertreterversammlung des Vereins
Vorsitzende des kath. Bildungswerkes
- **Andreas Stößer**
Gewählt von der Vertreterversammlung des Vereins
Rechtsanwalt
- **Michael Stiehl**
Gewählt vom Caritasrat
Vorsitzender der Geschäftsführung der Rauch GmbH & Co KG
- **Michael Schneider**
Gewählt vom Caritasrat
Vorstandsvorsitzender der Volksbank Main Tauber eG

2.3 Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten

2.3.1 Caritas Dienste Tauberkreis gGmbH

- seit 17.07.2019
- Stammeinlage in Höhe von 13.000,00 Euro
- Gesellschaftsanteil: 52% Prozent
- Mitgesellschafter:
 - Kath. Kirchengemeinde Tauberbischofsheim (8%)
 - Kath. Kirchengemeinde Königheim (8%)
 - Kath. Kirchengemeinde Großrinderfeld-Werbach (8%)
 - Kath. Kirchengemeinde Lauda-Königshofen (12%)
 - Kath. Kirchengemeinde Grünsfeld-Wittighausen (12%)

Transparenzbericht 2020

Ziel / Zweck der Gesellschaft

Die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Altenhilfe, der Behindertenhilfe und sonstiger hilfsbedürftiger Menschen. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch Betrieb ambulanter Sozialstationen (derzeit Sozialstation St. Kilian, Lauda, Sozialstation Tauberbischofsheim); Betrieb von Einrichtungen im Bereich der Gesundheits-, Alten- und Eingliederungshilfe; Pflege und Betreuung kranker, alter und hilfsbedürftiger Menschen; Leistungen der Grundversorgung (Hauswirtschaftliche Dienste etc.); Vermittlung pflegerischer Hilfen und hauswirtschaftlicher Dienste; Beratung und persönliche Hilfen sowie sozialarbeiterische Begleitung.

vorrangige Aufgaben der Gesellschaft

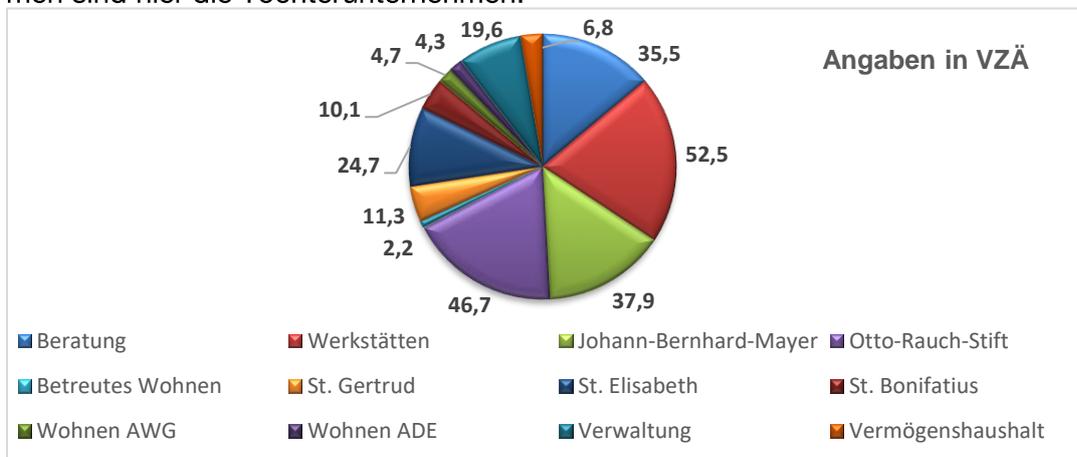
Sicherstellung der Versorgung des Gebietes des katholischen Dekanats Tauberbischofsheim mit Leistungen der ambulanten Pflege im Einzugsgebiet der Gesellschafter.

2.3.2 Integrationsbetriebe Main-Tauber gGmbH

- seit 18.09.2009
- Stammeinlage in Höhe von 12.750,00 Euro
- Gesellschaftsanteil: 51% Prozent
- Mitgeschafter: LIMES Einundzwanzig GmbH
- Gesellschaftszweck ist die Förderung der Arbeitsbefähigung und beruflichen Qualifikation von Langzeitarbeitslosen und/oder sonstiger benachteiligter Personen.
- Der Betrieb des Hotels St. Michael in Tauberbischofsheim (Integrationsbetrieb) wurde zum 30.09.2019 aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt. Die Gesellschaft besteht damit derzeit als „leere Hülle“ ohne Betriebsstätte.

3 Personalstruktur

Die Personalstruktur des Caritasverbandes schlüsselt sich in den Diensten und Einrichtungen nach Vollzeitkräften (VZÄ = Vollzeitäquivalente) im Jahr 2020 wie folgt auf. Ausgenommen sind hier die Tochterunternehmen.



Grafik 1

Folgende Kennzahlen ergänzen im Sinne einer Gesamtbetrachtung die Übersicht (Stand: Mai 2021):

Transparenzbericht 2020

- Die Vollzeitäquivalente entsprechen insgesamt 265 hauptberuflichen Mitarbeiter*innen (ohne Auszubildende).
- 22 Personen befinden sich in Ausbildung. 8 Freiwillige sind im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst eingesetzt.
- 75,3 Prozent der Beschäftigten arbeiten in Teilzeit, davon 30,7 Prozent mit einem Umfang unter 50 Prozent.
- 77,5 Prozent der Beschäftigten sind Frauen, 22,5 Prozent Männer.
- Die Altersverteilung der insgesamt 427 Mitarbeiter*innen gliedert sich wie folgt auf: 0 bis 30 Jahre alt: 58 Mitarbeitende; 31 bis 50 Jahre alt: 172 Mitarbeitende; 51 bis 60 Jahre alt: 142 Mitarbeitende; über 61 Jahre alt: 55 Mitarbeitende.
- In der Caritas Dienste Tauberkreis gGmbH arbeiten weitere 68 Mitarbeiter*innen (entspricht 38,9 VZÄ; nicht in der obigen Grafik enthalten).
- 105 Ehrenamtliche sind in den Diensten und Einrichtungen aktiv.

4 Finanzen und Wirtschaftsdaten

4.1 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzstruktur zum Jahresende 2020 ergibt sich aus der nachfolgenden Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Die Eigenkapitalquote liegt weiterhin stabil bei 59%. Eine solide Eigenkapitalquote ist wesentliche Voraussetzung zur Absicherung langfristiger Refinanzierungsrisiken.

Ein elementares Refinanzierungsrisiko besteht u.a. darin, dass zur langfristigen Bindung qualifizierten Personals mit einem Großteil der Mitarbeitenden unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden, obwohl die korrespondierenden Refinanzierungsvereinbarungen mit Kostenträger und Zuschussgebern häufig nur eine befristete Laufzeit haben.

Das ausgewiesene Treuhandvermögen betrifft die Mittel des Netzwerks Familie in Tauberbischofsheim, der Bewohner*innen der Senioren-Wohngemeinschaften und ab 2020 auch der Bewohner*innen der Eingliederungshilfe Wohnen, die der Caritasverband verwaltet.

Aktiva Vermögen	2020		2019		Passiva Kapital	2020		2019	
	TEUR	%	TEUR	%		TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	25.288	65,2	18.365	60,9	Eigenkapital	22.769	58,7	21.728	72,0
Umlaufvermögen	13.498	34,8	11.725	38,9	Sonderposten	4.286	11,0	2.742	9,1
					Rückstellungen	1.930	5,0	1.926	6,4
					Fremdkapital/ Verbindlichkeiten	9.815	25,3	3.772	12,5
Rechnungsabgrenzung	19	0,0	82	0,3	Rechnungsabgrenzung	5	0,0	6	0,0
Bilanzsumme	38.805	100,0	30.173	100,0	Bilanzsumme	38.805	100,0	30.173	100,0
Treuhandvermögen	122	0,3	55	0,2	Treuhandvermögen	122	0,3	55	0,2

Tabelle 1 - Bilanz



Transparenzbericht 2020

4.2 Ertragslage

Die folgende Tabelle stellt die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2020 dar.

Die Umsatzerlöse sind um 1,2% gewachsen. Die öffentlichen Zuschüsse, die um ca. 458T€ gestiegen sind, bilden insbesondere die Refinanzierungen der Beratungsdienste sowie laufender (Bau-)Projekte ab. In den Sonstigen Erträgen mit einer Reduktion um 191T€ im Jahr 2020 finden sich u.a. die Umsätze der Werkstattproduktion und aller Jugendhilfeleistungen.

Der im Betriebsaufwand abgebildete um ca. 2,0% gestiegene Personalaufwand bildet neben geringfügiger Personalausweitung insbesondere die in 2020 durchgeführte Tarifsteigerung ab. Abschreibungssondereffekte aufgrund der durchgeführten und z.T. anstehenden Umzüge in die Ersatzneubauten sowie die Anpassung der dazu gehörenden Sonderposten sind im Betriebsaufwand ebenfalls abgebildet.

	2020		2019		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	19.173	100,0	18.953	100,0	221	1,2
Zuschüsse öffentlich	1.755	9,2	1.297	6,8	458	35,3
Sonstige Erträge	4.114	21,5	4.305	22,7	-191	-4,4
Betriebsleistung	25.042	130,6	24.555	129,6	488	2,0
Materialaufwand	-3.093	-16,1	-3.130	-16,5	37	-1,2
Personalaufwand	-18.870	-98,4	-18.495	-97,6	-375	2,0
Abschreibungen	-990	-5,2	-1.927	-10,2	937	-48,6
Andere Sachaufwendungen	-1.961	-10,2	-1.174	-6,2	-787	67,0
Betriebsaufwand	-24.914	-129,9	-24.725	-130,5	-188	0,8
Betriebsergebnis	129	0,7	-171	-0,9	299	175,4
Kirchliche Mittel und Spenden	936	4,9	925	4,9	11	1,2
Finanzergebnis	-23	-0,1	46	0,2	-69	-151,4
Jahresergebnis	1.041	5,4	800	4,2	241	30,1

Tabelle 2 - GuV

Das Betriebsergebnis des Caritasverbandes hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 299T€ verbessert und fällt ohne Berücksichtigung der kirchlichen Mittel und Spenden seit einige Jahren erstmals mit 129T€ positiv aus.

4.3 Struktur der Aufwendungen und Erträge

In den beiden folgenden Grafiken wird die Zusammensetzung der Aufwendungen und Erträge detaillierter dargestellt.

Dabei wird insbesondere deutlich, dass der Personalaufwand mit ca. 18,9 Mio€ und insgesamt 75% des Gesamtaufwands mit Abstand die größte Ausgabenposition ist.

Auf der Ertragsseite sind insbesondere die zusammengefassten Erlöse i.H.v. 19,2 Mio€ aus Pflege- und Betreuungsentgelten hervorzuheben. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr



Transparenzbericht 2020

4.4 Jahresbericht

Der Caritasverband erstellt im Sommer 2021 den Caritasbericht als Jahres- und Perspektivbericht. Nach Fertigstellung ist dieser auf der Homepage zu downloaden.

4.5 Testat Wirtschaftsprüfer / Prüfmaßnahmen

Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, inkl. Lagebericht – wurde unter Einbeziehung der Buchführung des Caritasverbands im Tauberkreis e.V. im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Penné & Pabst geprüft.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und festgestellt, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat, der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

5 Leistungen

5.1 Leistungsprofil und Leistungsangebot

Das gesamte Leistungsangebots aller Einrichtungen und Dienste des Caritasverbands im Tauberkreis e.V. wird auf der Homepage dargestellt: <http://www.caritas-tbb.de/>

Angaben zur Qualität und zur Wirksamkeit

Die Arbeit des Caritasverbandes im Tauberkreis orientiert sich grundlegend an seinem Leitbild (<https://www.caritas-tbb.de/unser-verband/organisation/arbeitsbereiche/arbeitsbereiche>). Dieses ist zugleich Orientierung und Richtschnur für alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter*innen und stellt die Ziele und Aufgaben des Verbandes dar.

Das interne Qualitätsmanagement, dass auf Basis des Qualitätshandbuches des Deutschen Caritasverbandes aufgebaut ist, wird verbandsweit über die Stabsstelle QM mit der Software Orgavision gesteuert. Insbesondere die durchgehend implementierten Managementprozesse bilden eine verbandsweite Grundlage, die detailliert Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität erfasst.

Schwerpunkt des internen Qualitätsmanagements war 2020 die erfolgreiche Sicherung der laufenden Audits und Qualitätsbewertungen für die AZAV des Berufsbildungsbereichs der Caritas-Werkstätten. Darüber hinaus wurden in den Einrichtungen des Bereichs Wohnen im dazu gebildeten Qualitätssicherungsverbund einzelne themenspezifische Audits durchgeführt.

In den Einrichtungen des Bereiches Wohnen Altenhilfe fanden 2020 erfolgreich Prüfungen der Heimaufsicht und des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) statt.


Matthias Fenger
Vorstandsvorsitzender


Ralph Waltersbacher
Caritasratsvorsitzender